

Gremium: Bauausschuss des Kreises TR-SAB

Datum: Mittwoch, den 28.08.2019

Thema: B 51, Ortsumgehung Ayl, aktueller Planungsstand

Historie

- ➔ 1968 RE-Vorentwurf genehmigt (SVA Trier)
- 1982 Übernahme der Planung durch SPA Trier: für die OU Ayl sollte im Rahmen der Flurbereinigung Ayl Baurecht beschafft werden (Wege- und Gewässerplan)
- 1982 Vorzeitiger Grunderwerb wurde nicht genehmigt (Ib-Maßnahme)
- ➔ 1985 OU Ayl **nicht mehr im Bedarfsplan** enthalten
- 1986 Erneuter Planungsauftrag
- ➔ 1992 Wiederaufnahme in Bedarfsplan (**Weiterer Bedarf**)
- 1995 Planungsbesprechung mit LASV und MWVLW: Machbarkeitsstudie erstellen
- ➔ 2001 Umweltverträglichkeitsprüfung (UVS)
- ➔ 2003 Raumordnerischer Entscheid (ROE)
- ➔ 2016 Einstufung in den **Vordringlichen Bedarf** d. Bedarfsplanes (NKV 3,0)
- ➔ 2017 Überprüfung und Verlängerung des ROE

Grundsätzlich erfolgt die Planung und der Bau einer Bundesstraße auf Grundlage des Bedarfsplanes. Das Fernstraßenausbaugesetz beinhaltet dazu folgende Aussagen:

**Gesetz über den Ausbau der Bundesfernstraßen
(Fernstraßenausbaugesetz - FStrAbG)**

§ 1 Bau und Ausbau der Bundesfernstraßen sind Hoheitsaufgaben des Bundes. **Das Netz der Bundesfernstraßen wird nach dem Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen ausgebaut, der diesem Gesetz als Anlage beigefügt ist.**

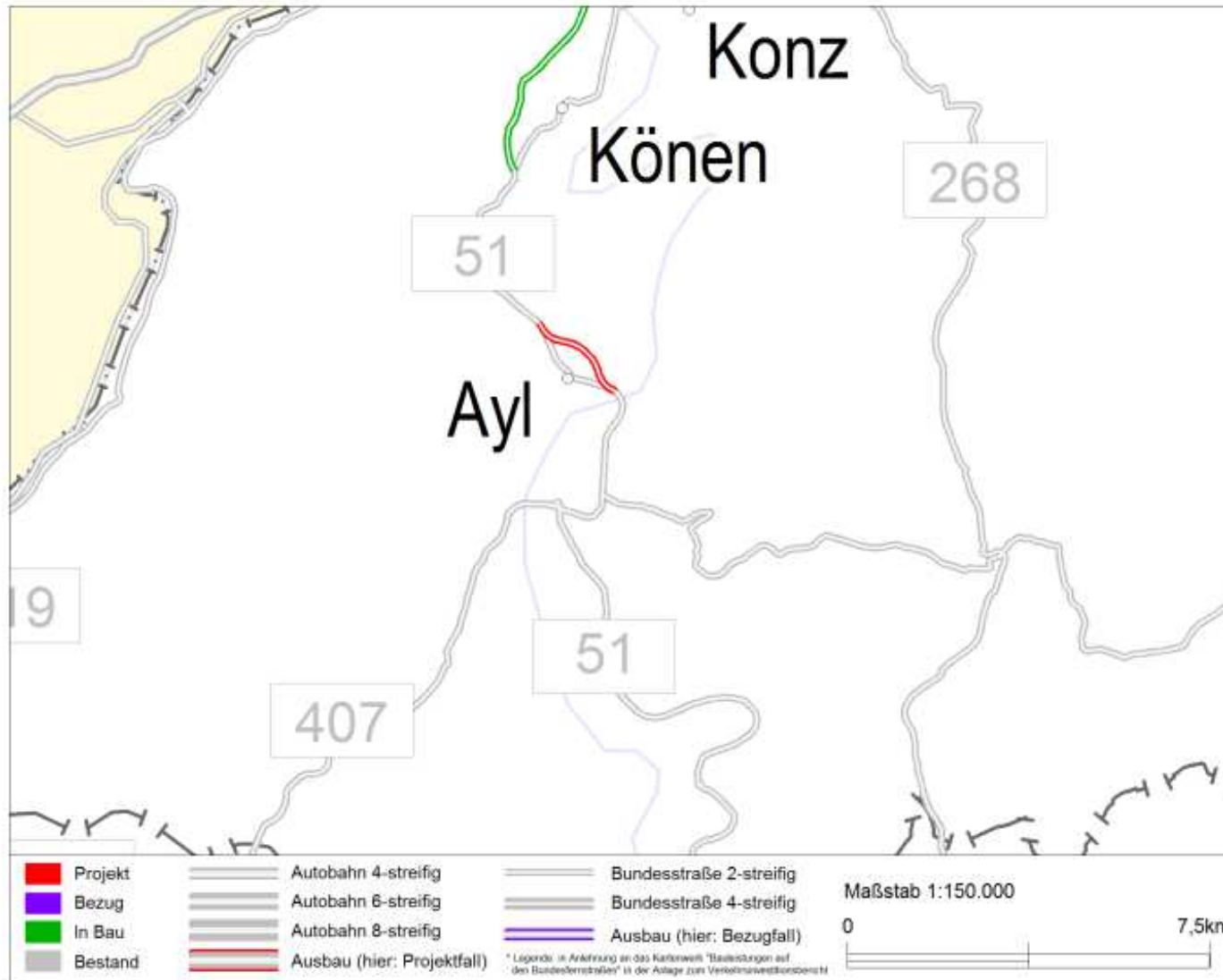
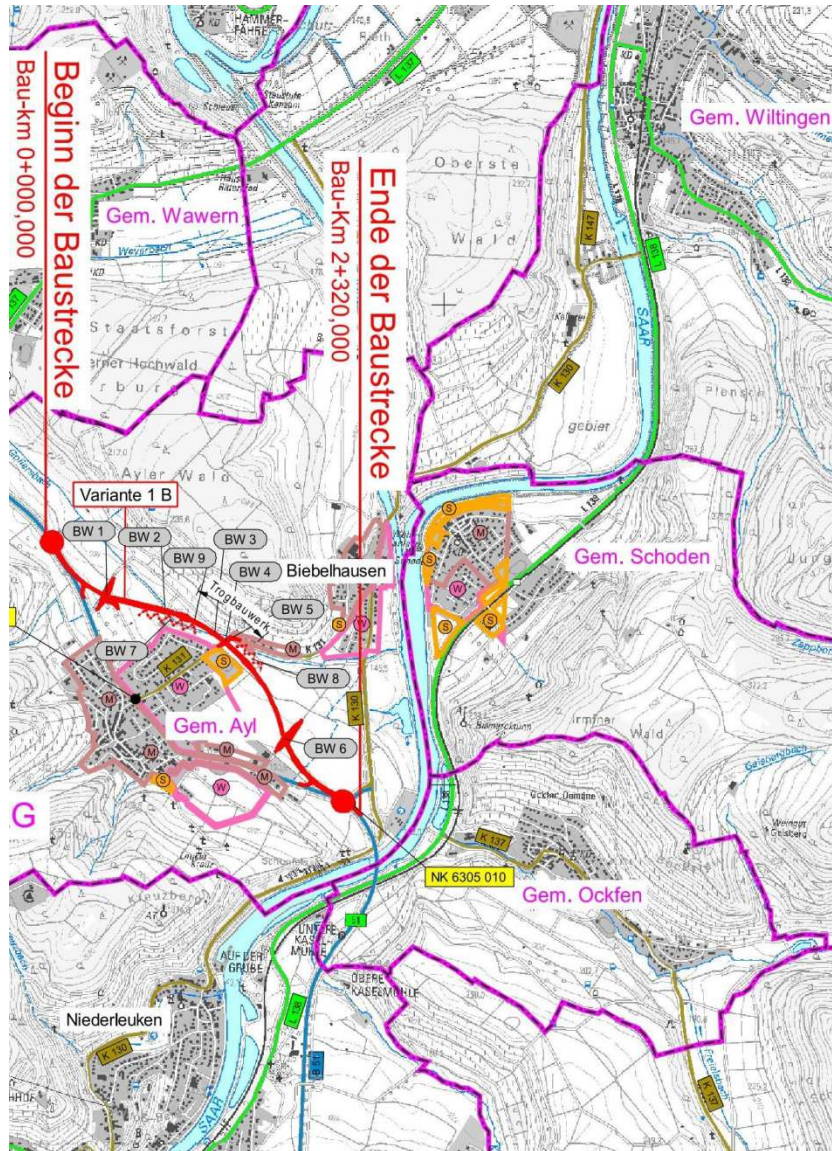


Abb. 1: Lage der Maßnahme



Variante 1 B

BW 1

Überführung eines Hauptwirtschaftsweges
Bau-Km 0+461
LW 10,50m; B=6,00m; LH=4,70m

BW 4

Überführung der Kreisstraße K 131
Bau-Km 1+138
LW 10,50m; B=11,00m; LH=4,70m

BW 7

Lärmschutzwand rechts
vom Bau-Km 0+650 bis Km 0+985
L= 335m; H=2,50m

BW 2

Unterführung des Gollersbaches
Bau-Km 0+783
LW 10,00m; B=11,00m; LH=2,50m

BW 5

Unterführung des Gollersbaches
Bau-Km 0+167 der K 131
LW 10,00m; B=11,00m; LH=2,50m

BW 8

Lärmschutzwand links
vom Bau-Km 1+200 bis Km 1+385
L= 185m; H=2,50m

BW 3

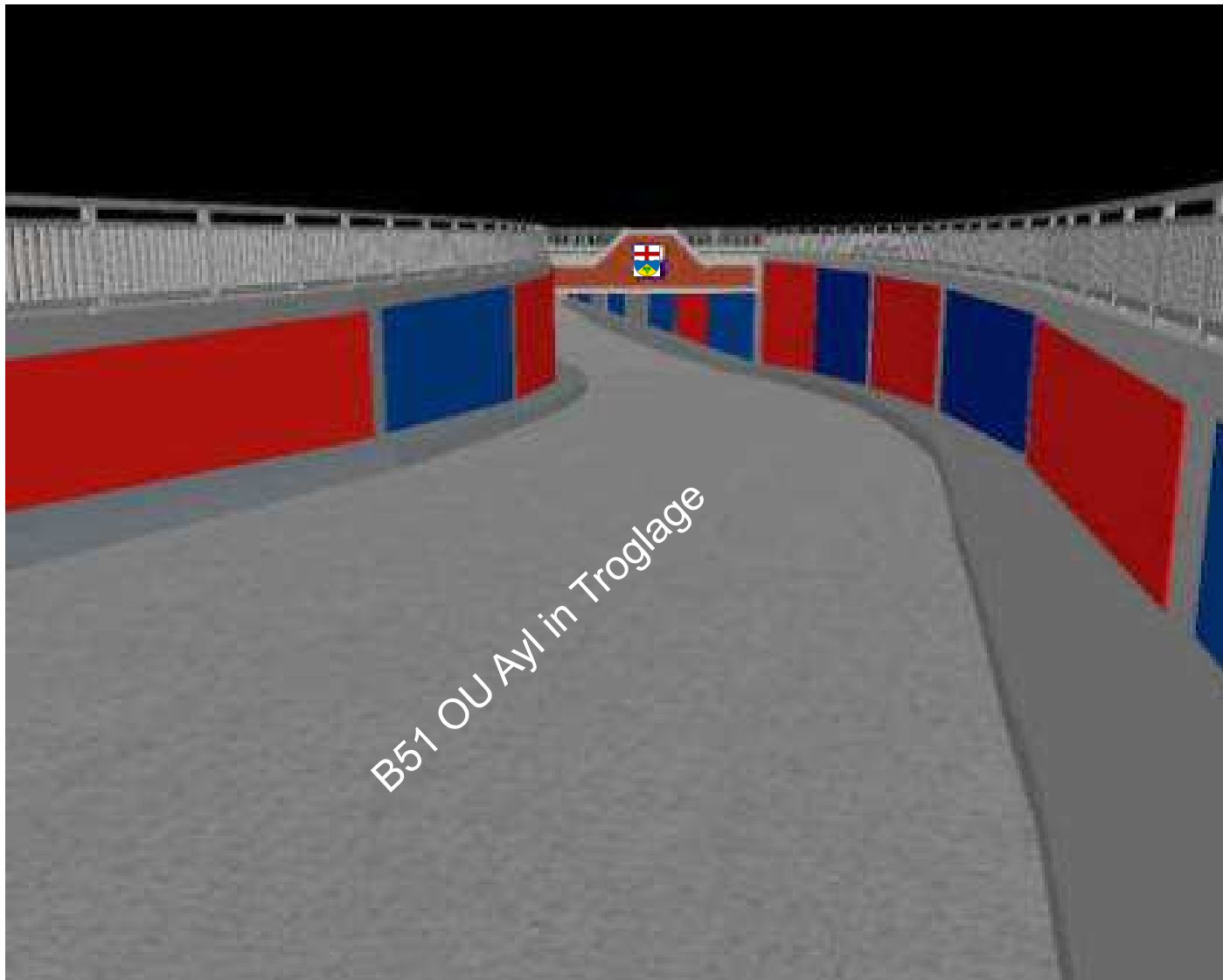
Überführung des Gollersbaches
Bau-Km 1+060
LW 10,00m; L=32,00m

BW 6

Überführung eines Wirtschaftsweges
Bau-Km 1+750
LW 10,50m; B=4,50m; LH=4,70m

BW 9

Trogbauwerk B 51
Bau-Km 0+900 bis 1+280
L= 380m; LW 10,00m; LH=4,70m



Priorität der Bedarfsplanvorhaben Bundesfernstraßen								
Ifd. Nr. Bedarfs- plan	Straße	Bezeichnung Bedarfsplan	Planungsabschnitte LBM	Baukosten BVWP 2030 [Mio.€]	Bauziel	Planungs- stand	Einstufung Bedarfsplan	Priorität Land
1099	B051	OU Konz-Könen	OU Konz-Könen	10,5	N 2	B	FD	0
1100	B051n	Westumfahrung Trier	Westumfahrung Trier	60,1	N 2/4	RE+	VB	II
1101	B051n	OU Ayl	OU Ayl	19,3	N 2	UVS	VB	III
Legende								
<u>Prioritäten:</u>			<u>Abkürzungen Bezeichnung</u>	<u>Bauziel:</u>				
0: fertig gestellt oder im Bau			AS: Anschlussstelle	N 2: 2-streifiger Neubau				
I: bereits in Planung			AD: Autobahndreieck	N 3: 3-streifiger Neubau				
II: Planungsbeginn in 2018			AK: Autobahnkreuz	N 4: 4-streifiger Neubau				
III: Planungsbeginn in 2019/2020			Lgr: Landesgrenze	N 6: 6-streifiger Neubau				
IV: Planungsbeginn nach 2020			OU: Ortsumgehung	E 4: Erweiterung auf 4 Fahrstreifen				
				E 6: Erweiterung auf 6 Fahrstreifen				
<u>Einstufung Bedarfsplan 2016:</u>								
FD: Laufende und fest disponierte Projekte				<u>Planungsstand:</u>				
VB: Vordringlicher Bedarf				ST: Studie				
VB-E: Vordringlicher Bedarf - Engpassbeseitigung				UVS: Umweltverträglichkeitsstudie / Vorplanung				
WB: Weiterer Bedarf				RPL: Raumplanung				
WB*: Weiterer Bedarf mit Planungsrecht				RE: Entwurfsplanung				
				PLF: Planfeststellungsverfahren				
				PFB: Planfeststellungsbeschluss				
				B: im Bau				
				F: fertig gestellt				
				"+" bedeutet genehmigt / abgeschlossen				

**B 51, Ortsumgehung Ayl;
Überprüfung des raumordnerischen Entscheids (ROE) vom 08.08.2003 gem.
§ 17 Absatz 10 Satz 3 Landesplanungsgesetz (LPIG)**

„... Hiermit führe ich das Verfahren zur erneuten Überprüfung des ROE durch und bitte
Sie um Ihre Stellungnahme

bis zum 30.03.2017,



Rheinland-Pfalz

STRUKTUR- UND
GENEHMIGUNGSDIREKTION
NORD

ob sich diesbezüglich aus Ihrer Sicht neue, insbesondere für die Raumordnung und
Landesplanung relevante Aspekte, ergeben haben,

“
...

**B 51, Ortsumgehung Ayl;
Überprüfung des raumordnerischen Entscheids (ROE) vom 08.08.2003 gem.
§ 17 Absatz 10 Satz 3 Landesplanungsgesetz (LPIG)**

„... Hiermit führe ich das Verfahren zur erneuten Überprüfung des ROE durch und bitte
Sie um Ihre Stellungnahme

bis zum 30.03.2017,



Rheinland-Pfalz

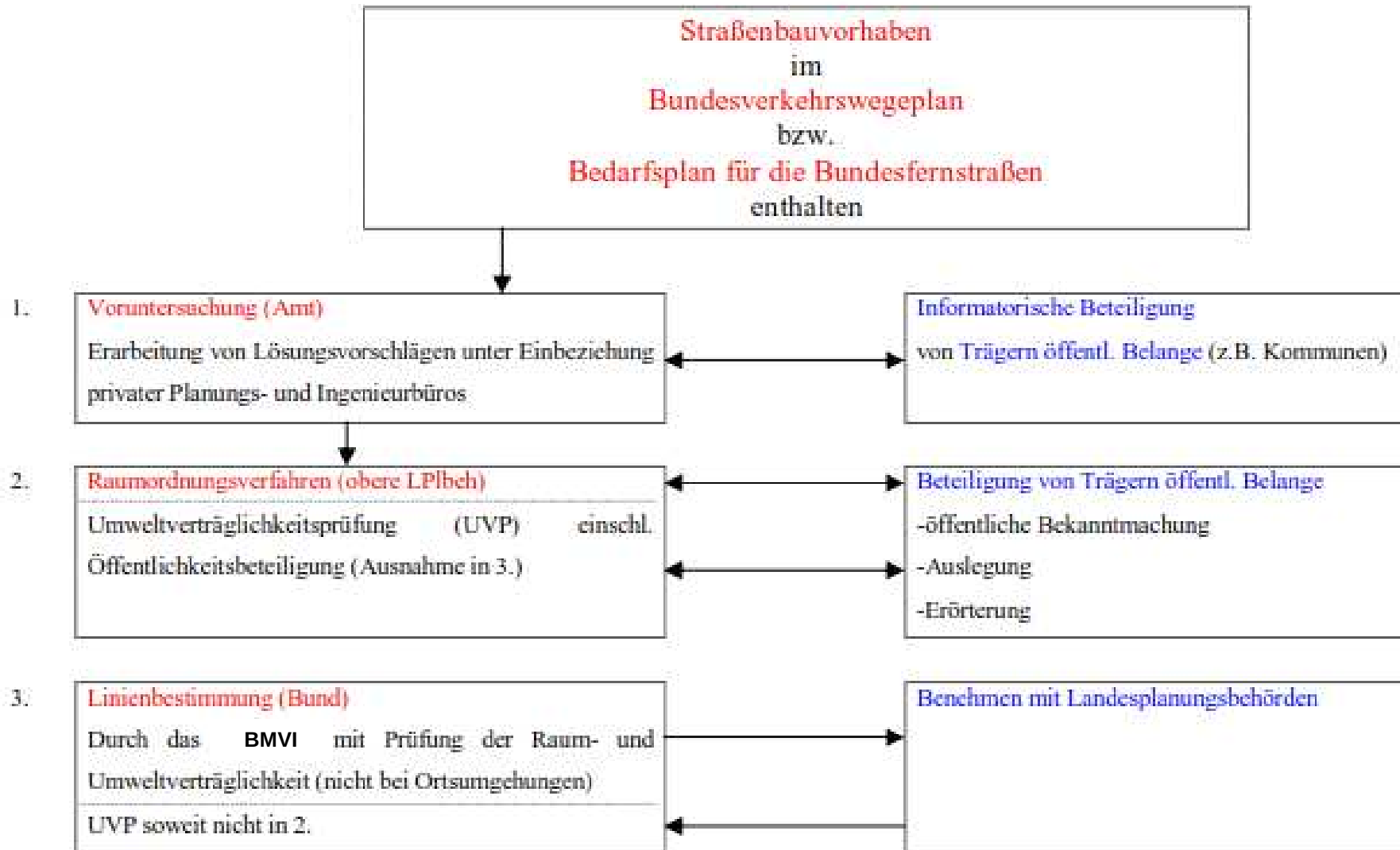
STRUKTUR- UND
GENEHMIGUNGSDIREKTION
NORD

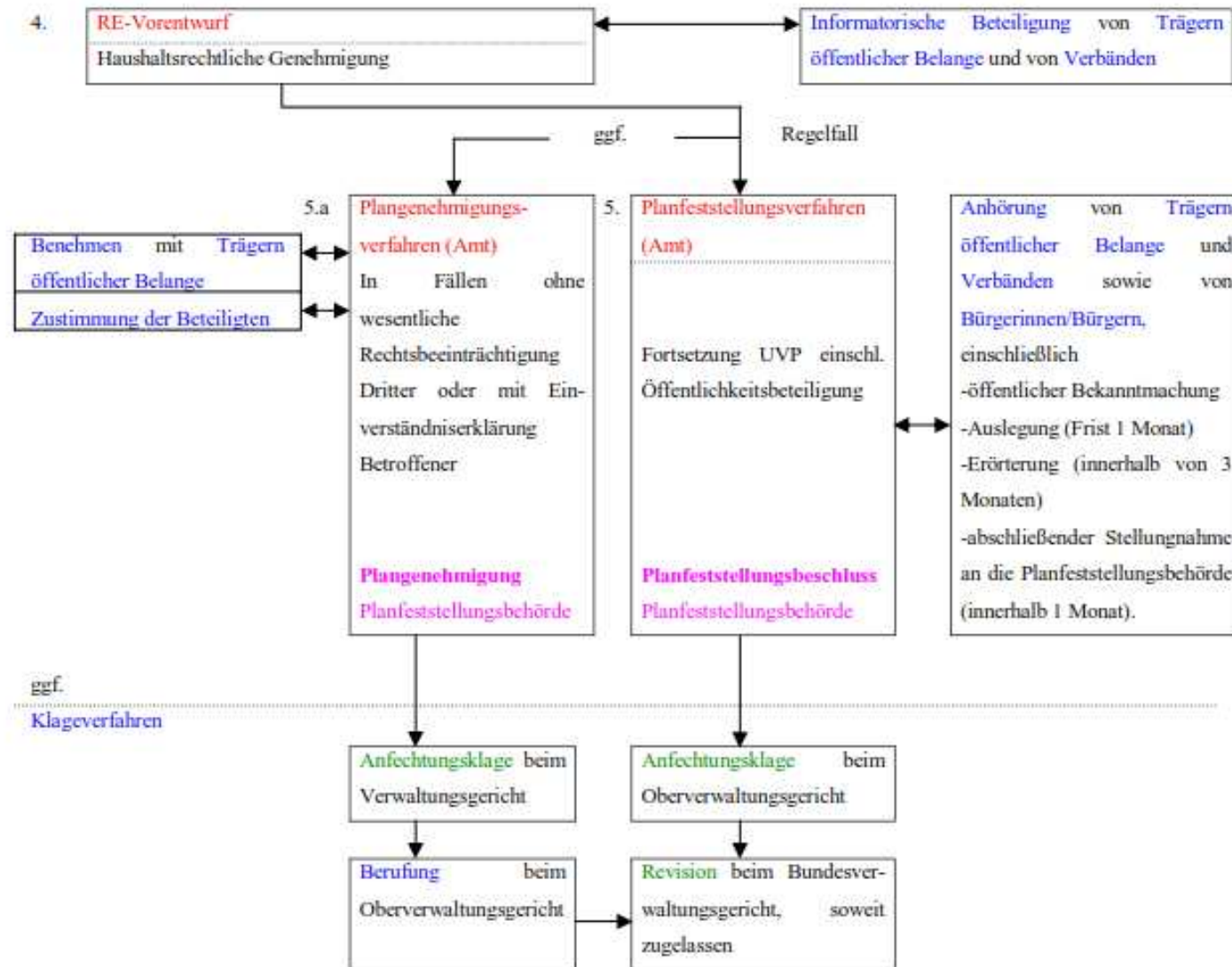
ob sich diesbezüglich aus Ihrer Sicht neue, insbesondere für die Raumordnung und
Landesplanung relevante Aspekte, ergeben haben,

“
...

Schreiben der SGD Nord an den LBM Trier vom 12.07.2017:

- Über Antrag zur Verlängerung des ROE kann derzeit noch nicht entschieden werden
 - Vorher ist die UVS zu aktualisieren (Erfassungen veraltet, nicht vollständig; Methodik geändert etc.)
 - Belastbare raumordnerische Grundlage liegt für das folgende Planfeststellungsverfahren in beiderseitigem Interesse
-
- Zur Ermittlung des Untersuchungsumfangs faunistischer Kartierungen (Auswahl der Arten, Methodik und Umfang) als Grundlage der weiteren landschaftsplanerischen Fachbeiträge (LBP, ASB) ist die Erstellung einer Faunistischen Planungsraumanalyse erforderlich (Auftrag 2019)
-> Ziel: Aktualisierung der Bestandssituation





Aktueller Planungsstand und Ausblick

- Vermessungsarbeiten, VU Trier+ (beauftragt)
- UVS-Aktualisierung
(Faunistische Planungsraumanalyse (beauftragt),
Bestandskartierungen Flora & Fauna, Artenschutzbeiträge etc.)
- Abschließendes Ergebnis der Überprüfung des ROE durch die SGD Nord
- Erstellung des RE-Vorentwurfs (Richtlinien-Entwurf)
- Erstellung der Planfeststellungsunterlagen
- Durchführung des Planfeststellungsverfahrens (Klagepotenzial ?)
- Diverse Ausschreibungen (Bauwerke, Strecke etc.)
- Bauausführung (1. Bauwerke, 2. Strecke)

